



Zollpolitik der USA und Reaktionen der EU

1. US-Zollpolitik

Die derzeitige US-Administration kritisiert die aus ihrer Sicht bestehenden handelspolitischen Ungleichgewichte, zu denen auch diejenigen mit der Europäischen Union (EU) zählen.¹ Diese Ungleichgewichte, die sich insbesondere in hohen US-Importüberschüssen zeigten, seien durch die Erhebung von Zöllen zu korrigieren. Von einer weniger defizitären oder ausgeglichenen Handelsbilanz erhofft sich die US-Administration positive Effekte u. a. auf Beschäftigung und Wertschöpfung.²

Seit März 2025 haben die USA vor diesem Hintergrund eine Reihe von zollpolitischen Maßnahmen erlassen, von denen auch die EU betroffen ist.³ So erheben die USA derzeit allgemeine Importzölle von 50 % auf Stahl- und Aluminiumprodukte (bis 3. Juni 2025: 25%)⁴ sowie von 25 % auf Autos und Autoteile⁵. Hinzu kommt der sog. „US-Basiszoll“ von 10 % auf die überwiegende Mehrheit der übrigen US-Importe. Der US-Basiszoll soll durch länderspezifische sog. „reziproke“ Zölle ersetzt werden, die von US-Präsident Donald Trump aber für zunächst 90 Tage bis zum 9. Juli 2025 ausgesetzt worden sind.⁶ Für Produkte aus der EU soll danach ein länderspezifischer Zoll von 20 % erhoben werden.⁷

1 Vgl. <https://www.whitehouse.gov/presidential-actions/2025/01/america-first-trade-policy/>.

2 Vgl. Ebda.

3 Vgl. IHK Düsseldorf (2025), Trump 2.0 – US-Strafzölle, <https://www.ihk.de/duesseldorf/aussenwirtschaft/zoll-und-aussenwirtschaftsrecht/internationale-handelspolitik3/news/us-strafzoelle-eisen-stahl-und-aluminiumerzeugnisse-trump-2-0-6461104>.

4 <https://truthsocial.com/@realDonaldTrump/posts/114599330494282325>.

5 Vgl. IHK Düsseldorf (2025), a.a.O.

6 Vgl. IHK Düsseldorf (2025), a.a.O.

7 Vgl. <https://www.whitehouse.gov/wp-content/uploads/2025/04/Annex-I.pdf>.

2. Reaktionen der EU

Die EU umfasst eine Zollunion mit einheitlichen Zollbestimmungen für den Import und Export.⁸ Hierzu besitzt die EU im Verhältnis zu ihren Mitgliedstaaten die ausschließliche Zuständigkeit für die Zollpolitik, u. a. durch Festlegung von Maßnahmen als Reaktion auf zollpolitische Maßnahmen von Drittstaaten.

Seit April 2025 hat die Europäische Kommission (KOM) den USA diverse Angebote mit dem Ziel der handelspolitischen Deeskalation unterbreitet. Darunter befanden sich Vorschläge, wie beidseitig die Zölle auf Industriegüter vollumfänglich abzuschaffen sowie verstärkt in den USA zu investieren und US-Güter wie Halbleiter oder Flüssiggas zu beziehen.⁹ Bisher haben die entsprechenden Verhandlungen mit den USA diese Ziele nicht erreicht.

Parallel zu den vorgenannten Angeboten und Initiativen hat die KOM am 14. April 2025 ein sog. Reaktionspaket vorgelegt. Ziel dieses Paketes sei es, „Zeit und Spielraum für Verhandlungen zwischen der EU und den Vereinigten Staaten zu schaffen“.¹⁰ Das Paket greift die EU-Reaktionen des US/EU-Zollkonflikt aus US-Präsident Donald Trumps erster Amtszeit auf, weitet diese aber noch deutlich aus.¹¹ Damals hatte die KOM in Reaktion auf die damaligen US-Zölle auf europäische Stahl- und Aluminiumexporte Zölle erlassen, die sich u. a. auf Boote, Bourbon Whiskey und Motorräder aus den USA erstreckten. Diese EU-Zölle hat die KOM erst im Rahmen von Verhandlungen mit der Biden-Administration ausgesetzt.¹² Das nun vorgelegte Paket ist bis zum 14. Juli 2025 ausgesetzt und umfasst US-Exporte im Wert von 21 Milliarden Euro.

Ein weiteres Paket ist als Gegenmaßnahme für mögliche derzeit ausgesetzte länderspezifische US-Zölle konzipiert und betreffe US-Exporte im Wert von 95 Milliarden Euro.¹³ Einer vorläufigen Liste der KOM zufolge¹⁴ könnte es u. a. Luftfahrtgüter, Autoteile oder elektronisches Equipment tarifär belasten. Bis zum 10. Juni 2025 lief zu diesem Paket eine öffentliche Konsultation der KOM.

8 Vgl. https://taxation-customs.ec.europa.eu/50-years-eu-customs-union_de.

9 Vgl. <https://www.bloomberg.com/news/articles/2025-05-15/eu-trade-officials-see-signs-of-optimism-for-us-tariff-deal?srnd=homepage-europe>.

10 Vgl. KOM (2025), EU setzt Gegenmaßnahmen gegen US-Zölle aus, um Raum für Verhandlungen zu schaffen, https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_25_1058.

11 Vgl. KOM (2025), Überblick zu den Gegenmaßnahmen der EU gegen die Stahl- und Aluminiumzölle der USA, https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_25_750.

12 Vgl. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2021-10/handelskonflikt-usa-eu-stahl-aluminium-strafoelle>.

13 Vgl. Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Brüssel (2025), Kommission startet Konsultation zu Gegenmaßnahmen gegen US-Zölle, <https://europa.rlp.de/service/presse/detail/kommission-startet-konsultation-zu-gegenmassnahmen-gegen-us-zoelle>.

14 <https://circabc.europa.eu/ui/group/e9d50ad8-e41f-4379-839a-fdfe08f0aa96/library/fd09c397-b621-4dcd-be36-1684eb37e3fb/details?download=true>.

3. Literaturquellen zum Aufbau zollpolitischer Verhandlungsspielräume

3.1. zum Zollkonflikt USA/Kanada:

- <https://www.gtai.de/de/trade/kanada/zoll/kanada-gegenmassnahmen-us-zoelle-1865038>.
- <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/kanada-usa-streit-digitalsteuer-100.html>.
- https://www.rnd.de/politik/kanada-und-usa-nehmen-handelsgespraechе-wieder-auf-PHNGMNMHMKQPHUJUO56ZNUP7Y.html?cx_testId=13&cx_testVariant=cx_1&cx_artPos=1&cx_experienceId=EXC7S7ZIOLA9&cx_experienceActionId=showRecommendations6T2PLE2IPGMPIJ7#cxrecs_s.
- <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/kanada-beugt-sich-trump-wie-lasst-sich-der-handelskrieger-noch-stoppen-13940887.html>.
- <https://www.rnd.de/politik/wegen-trump-kanadier-boykottieren-us-produkte-im-supermarkt-IJZXAKTZJVCP3MZNXAEMRTK3E4.html>.

3.2. zum Zollkonflikt USA/China

- <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/deal-trump-china-100.html>.
- <https://www.gtai.de/de/trade/china/zoll/china-gegenmassnahmen-us-zoelle-1876096>.
- The Contentious U.S.-China Trade Relationship, President Donald Trump's trade war with China that began in his first administration has snowballed into greater tensions between the world's biggest economies, but experts say completely decoupling from one another is likely impossible. <https://www.cfr.org/background/contentious-us-china-trade-relationship>.
- Tracking tariffs: Key moments in the US-China trade dispute, 25.06.2025, <https://www.weforum.org/stories/2025/06/trumps-us-china-trade-tariffs-timeline/>
- Congressional Research Service (2025), Section 301 of the Trade Act of 1974, Updated June 9, 2025, https://www.congress.gov/crs_external_products/IF/PDF/IF11346/IF11346.24.pdf.
- Trump Tariffs: Tracking the Economic Impact of the Trump Trade War, 02.06.2025, <https://taxfoundation.org/research/all/federal/trump-tariffs-trade-war/>.
- OECD Economic Outlook, Tackling Uncertainty, Reviving Growth, Box 1.1. The impact of US tariff policy changes will be significant, S. 15ff, China, S. 130ff, June 2025, https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/publications/reports/2025/06/oecd-economic-outlook-volume-2025-issue-1_1fd979a8/83363382-en.pdf.

- Bown, Chad P. (2019/2025), US-China Trade War Tariffs: An Up-to-Date Chart, last updated 14.05.2025, <https://www.piie.com/research/piie-charts/2019/us-china-trade-war-tariffs-date-chart>.

4. Weiterführende Literaturhinweise

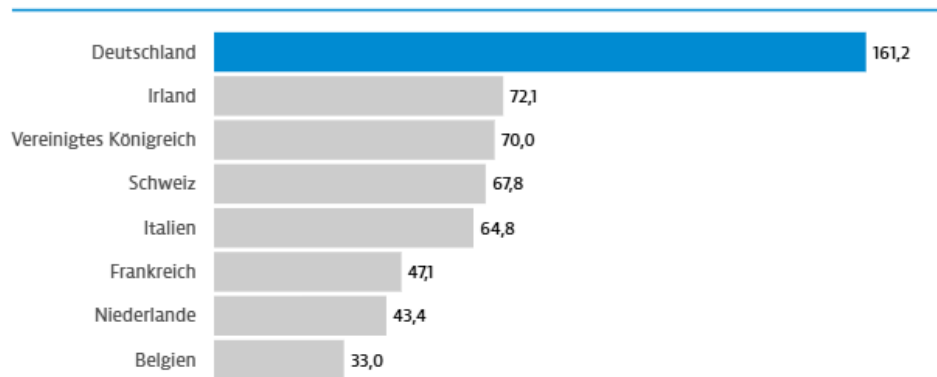
4.1. Statistisches Bundesamt

- Destatis (2025), Vereinigte Staaten im Jahr 2024 nach neun Jahren wieder wichtigster Handelspartner Deutschlands, Pressemitteilung Nr. 063 vom 19. Februar 2025, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/02/PD25_063_51.html.
 - Waren für 156,3 Milliarden Euro aus China importiert
 - Kraftwagen und Kraftwagenteile wichtigste Export- und Importgüter
 - Außenhandelsbilanz im Jahr 2024 mit einem Überschuss von 239,1 Milliarden Euro
- Destatis (2024), Bedeutung der USA als Handelspartner Deutschlands hat zugenommen, Pressemitteilung Nr. N053 vom 16. Oktober 2024, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/10/PD24_N053_51_42.html.
 - Knapp 10 % der deutschen Exporte gingen 2023 in die USA – höchster Wert seit mehr als 20 Jahren
 - Bedeutung des US-Marktes für Pharmabranche und Maschinenbau gestiegen
 - Anteil der auslandskontrollierten Unternehmen mit Hauptsitz in den USA leicht zugenommen

4.2. Germany Trade & Invest (GTAI)

Führende europäische Exporteure in die USA 2024

Warenexporte in Milliarden Euro



Quellen: Eurostat, House of Commons Library 2025

15

- <https://www.gtai-exportguide.de/de/news/17-7-milliarden-euro-exportueberschuss-im-handel-mit-den-vereinigten-staaten-im-1-quartal-2025-1899638>.
- Häufig gestellte Fragen (FAQ) zu den US-Handelsmaßnahmen, <https://www.gtai.de/de/trade/usa/zoll/faq-us-handelsmassnahmen-1893498>.

4.3. Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

- Die unterschätzten Risiken in der US-Ökonomie, Trumps Zollpolitik ist fragwürdig, aber Handlungsbedarf besteht, <https://www.swp-berlin.org/10.18449/2025A23/>.
- Laura von Daniels (2025), Mehr Zölle und Zwang: Trumps wirtschaftspolitische Maßnahmen gegenüber Rivalen und engen Partnern, https://www.swp-berlin.org/publications/products/studien/2025S03_Trump_II_Gesamt.pdf#page=50.

4.4. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)

- Die wirtschaftliche Lage in Deutschland im Juni 2025, S. 20ff, <https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Publikationen/Schlaglichter-der->

15 Wiekert, Martin (2025), Von Irland bis Ungarn: Wer in Europa unter Trumps Zöllen leidet, Lange haben Exporte in die USA zum Wohlstand Europas beigetragen. Die neue US-Politik erfordert jedoch ein Umdenken. GTAI-Korrespondenten haben ausgewählte Länder analysiert. 26.05.2025, <https://www.gtai.de/de/trade/eu/wirtschaftsumfeld/us-handelspolitik-1890632#toc-anchor--2>.

[Wirtschaftspolitik/2025/schlaglichter-der-wirtschaftspolitik-2025-06.pdf?__blob=publicationFile&v=12](https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Publikationen/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2025/schlaglichter-der-wirtschaftspolitik-2025-06.pdf?__blob=publicationFile&v=12).

- Den Umständen entsprechend (noch) gut – Die weltwirtschaftliche Entwicklung steht unter Druck, S. 29ff, https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Publikationen/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2025/schlaglichter-der-wirtschaftspolitik-2025-06.pdf?__blob=publicationFile&v=12.
- The German current account in the context of US-German trade, https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/EN/Downloads/german-current-account-in-the-context-of-us-german-trade.pdf?__blob=publicationFile&v=1.

4.5. Center for Economic Policy Research (CEPR)

- The Economic Consequences of the Second Trump Administration: A Preliminary Assessment, <https://cepr.org/system/files/publication-files/252704-the-economic-consequences-of-the-second-trump-administration-a-preliminary-assessment.pdf>.

4.6. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage

- US TRADE POLICY BURDENS THE ECONOMY – FISCAL PACKAGE PROVIDES IMPULSES, https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/gutachten/fg2025/FG2025_Chapter_1.pdf.

4.7. Aspen Institute

- Aspen In-Depth Maneuvering a Risky World: EU Economic Foreign Policy – A New Doctrine for a New Geopolitical World Stormy-Annika Mildner, Claudia Schmucker, and Elisabeth Saulnier, https://www.aspeninstitute.de/wp-content/uploads/Aspen_InDepth_Maneuvering_A_Risky_World.pdf.

4.8. Bundeszentrale für politische Bildung

- Ausgewählte Handelsbilanzen, in absoluten Zahlen, Betrachtungszeiträume zwischen 1970 und 2022, 10.02.2024, <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/globalisierung/52567/ausgewaehlte-handelsbilanzen/>.

4.9. Presse

- Unterschiedliche Verhandlungsstrategien von Deutschland und Frankreich, <https://de.euronews.com/business/2025/06/27/deal-or-no-deal-frankreich-und-deutschland-mit-unterschiedlichen-us-zoll-strategien>.
- Deutschland erneut mit deutlichem Exportüberschuss im US-Handel, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/aussenhandel-deutschland-erneut-mit-deutlichem-exportueberschuss-im-us-handel/100107167.html>.

- Deutschlands Exporte in die USA sind im Jahr 2024 weiter gestiegen, und die Importe von dort sind gesunken. Mit Blick auf den Zollkonflikt ist das keine gute Nachricht. 11.02.2025 - 12:01 Uhr, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/aussenhandel-deutschland-erneut-mit-deutlichem-exportueberschuss-im-us-handel/100107167.html>.
- US-Zölle: Der Irrtum bei der Handelsbilanz, US-Präsident Donald Trump will mit Zöllen angebliche Handelsungleichgewichte korrigieren. Doch wie kommt das Handelsdefizit zustande? Und sind die USA wirklich benachteiligt? 09.04.2025, 06:21 Uhr, <https://www.br.de/nachrichten/wirtschaft/us-zoelle-der-irrtum-bei-der-handelsbilanz,UhoqaHy>.
- „Schlechtes Timing“: Deutschland mit Rekord-Exportüberschuss im US-Handel, Die deutschen US-Ausfuhren steigen auf Rekordniveau: Rund 70 Milliarden Euro Exportvolumen könnten damit auch zur Zielscheibe für Trumps Einfuhrzölle werden. <https://www.wiwo.de/politik/konjunktur/aussenhandel-schlechtes-timing-deutschland-mit-rekord-exportueberschuss-im-us-handel/30206296.html>.
- Es sind Zahlen wie diese, die den US-Präsidenten erzürnen: Die Bundesrepublik hat in den ersten drei Monaten des Jahres Waren im Wert von vielen Milliarden Euro mehr in die USA exportiert als von dort importiert. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/exporte-deutschland-erzielt-im-handel-mit-den-usa-grossen-ueberschuss-a-d6f3cbb4-bc12-4922-8bc6-be37cb45ae2e>.
